

Master Musikwissenschaft

Kernmodul II: Ethnomusikologie Theorie der Ethnomusikologie (WiSem.) Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens: Ethnomusikologie (SoSem.) Modulkoordination: Prof. Dr. Barbara Alge		
Angebot	<input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr	
Dauer	2 Sem.	
Leistungspunkte	12	
SWS	3	
Lehrform	Vorlesung mit Fachkolloquium und Seminar	
Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Master Musikwissenschaft	Pflichtmodul	1
Qualifikationsziel des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, mithilfe vertiefter Kenntnisse fachgeschichtlicher Entwicklungen, Theorien und Methoden der Ethnomusikologie, aktuelle Studien aus diesem kulturanthropologisch ausgerichteten Teilgebiet der Musikwissenschaft kritisch zu diskutieren. Sie besitzen die Fähigkeit, Themenbereiche der Ethnomusikologie anhand begründeter Beispiele zu präzisieren und sich mit dem aktuellen internationalen Forschungsstand der Disziplin auseinanderzusetzen.	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Fachgeschichte der Ethnomusikologie • Methoden der Ethnomusikologie • Ethnomusikologie und theoretische Diskurse in Zusammenhang mit anderen Geistes- und Kulturwissenschaften • Ethnomusikologie und Neue Medien • Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Texten der Ethnomusikologie 	
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfungen im 2. Semester. Referat und Hausarbeit ¹ Die Prüfungsleistungen werden je mit einer differenzierten Note bewertet. Bei zweiteiligen Prüfungen ergibt das arithmetische Mittel der beiden Einzelnoten die Modulnote.	

¹ Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen in den wissenschaftlichen Fächern können variieren. Möglich sind: Hausarbeit (2 Monate Bearbeitungszeit, 10-15 Seiten) oder Projektbericht (2 Monate Bearbeitungszeit, max. 10 Seiten), Klausur (120 Minuten im Regelfall), Kolloquium (30 Minuten), Referat 30-40 Minuten